



23. Oberland-Wertholzsubmission erfolgreich abgeschlossen

## **Ahornstamm aus Tirol erzielt historischen Spitzenpreis**

**Angebotsmenge höher, Durchschnittspreise und Zahl der Bieter nochmals deutlich gestiegen**

Unter Federführung der Waldbesitzervereinigung (WBV) Holzkirchen fand mit Unterstützung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Holzkirchen am Donnerstag, den 4. Februar, zum 23. Mal die Oberland-Wertholzsubmission statt. Bei der Wertholzsubmission handelt es sich um eine schriftliche Versteigerung qualitativ hochwertiger Laub- und Nadelholzstämme, die zentral auf dem Lagerplatz in St. Heinrich am Starnberger See angeboten werden. Sie findet einmal im Jahr, jeweils am ersten Donnerstag im Februar statt.

Vier Waldbesitzervereinigungen aus Oberbayern, vier Forstbetriebe der Bayerischen Staatsforsten, die Städtische Forstverwaltung München und der Waldverband Tirol lieferten diesmal 517 Kubikmeter ( $m^3$ ) wertvolles Laub- und Nadelholz (*Vorjahr 449  $m^3$* ) an.

Die „Braut“, also der Stamm mit dem höchsten Gebot pro Kubikmeter ( $m^3$ ), kommt auch diesmal aus Tirol: Der „Riegel-Ahorn“ erzielte mit 13.700 €/m<sup>3</sup> (*4.290 €/m<sup>3</sup>*) den höchsten Preis je Kubikmeter, der in der Geschichte der Oberland-Wertholzsubmission jemals geboten wurde. Bei der seltenen „Riegelung“ handelt es sich um eine Wuchsanomalie. Die ungewöhnliche Maserung ermöglicht die Produktion besonders wertvollen Furniers. Aufgrund seines Volumens mit 1,87 m<sup>3</sup> ist der Stamm zugleich auch der teuerste Stamm auf dem Platz. Käufer ist ein Furnierwerk in Karlstadt/Main. „Ich freue mich sehr, dass wir in Zeiten die für die Forstwirtschaft und unsere Waldbesitzer in vieler Hinsicht herausfordernd sind, ein so positives Zeichen für die Vermarktung unseres heimischen Laubholzes setzen können“, so Alex Necker, der Geschäftsführer der WBV Holzkirchen.

48 (40) Bieter aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Österreich und Frankreich beteiligten sich diesmal an der Ausschreibung. 44 (35) Bieter erhielten einen Zuschlag.

Die Eiche und der Bergahorn sind mit 141 m<sup>3</sup>, bzw. 132 m<sup>3</sup> Liefermenge auch diesmal wieder die mengenmäßig bedeutsamsten Baumarten. Der Durchschnittserlös bei der Eiche ist mit 425 €/m<sup>3</sup> gegenüber dem Vorjahr etwas gesunken (*455 €/m<sup>3</sup>*). Alle anderen Baumarten zeigen dagegen gleichbleibende bis deutlich steigende Werte auf (siehe Tabelle). Der Durchschnittserlös über alle Baumarten stieg auf 427 €/m<sup>3</sup> (*406 €/fm*) Besonders erfreulich ist das mit 95% sehr hohe Vermarktungsprozent des gesamten Angebots, viele Baumarten wurden zu 100% vermarktet.

„Der Organisationsaufwand für die WBV ist sehr hoch, aber über die Submission konnten unsere Waldbesitzer wieder deutlich höhere Preise erzielen als an der Waldstraße. Für 38 Stämme wurden sogar jeweils mehr als 1.000 € erzielt. Das Konzept stimmt“, so Geschäftsführer Alex Necker.

Die Mitglieder der WBV Holzkirchen stellen mit 157m<sup>3</sup> wieder den größten Teil des Submissionsangebots. „Unsere Oberland-Wertholzsubmission steht für nachhaltiges Wirtschaften mit der Natur und Wertschöpfung vor Ort“, so Michael Lechner, der 1. Vorsitzende der WBV Holzkirchen.

Forstdirektor Christian Webert vom AELF Holzkirchen betont: „Die gemeinsame Vermarktung von Premium-Hölzern ist gerade in sehr schwierigen Zeiten für den Wald und seine Bewirtschafter ein wichtiger Lichtblick und zeigt, wie nötig der lange Atem im Forstbereich ist. Natürliche Verjüngung oder Pflanzung gemischter, klimatoleranter Wälder und deren generationenübergreifende, konsequente Pflege werden auch für die Zukunft zum wirtschaftlichen Auskommen für Waldbesitzer beitragen. Es geht aber um wesentlich mehr: Waldbesitzer sichern all die Leistungen unserer Wälder z. B. für Klima- und Artenschutz zum Nutzen der gesamten Gesellschaft.“

Coronabedingt kann die öffentliche Präsentation der Ergebnisse diesmal nicht auf dem Lagerplatz in St. Heinrich erfolgen. Die WBV Holzkirchen wird demnächst eine öffentliche Video-Konferenz



einberufen. Die notwendigen Einwahlmodalitäten werden über die Tagespresse und den Internetauftritt der WBV Holzkirchen bekanntgegeben.

Anmerkung: Die jew. Vorjahreswerte stehen *kursiv in Klammern*

### Die Ergebnisse der 23. Oberland – Wertholzsubmission im Überblick

(in Euro/m<sup>3</sup>)

| Holzart     | verkauft (fm) | geliefert (fm) | VK-% 2021  | VK-% 2020  | Maxpreis 2021 | Maxpreis 2020 | Ø-Preis 2021 | Ø-Preis 2020 |
|-------------|---------------|----------------|------------|------------|---------------|---------------|--------------|--------------|
| Bergahorn   | 125,89        | 132,21         | 95%        | 93%        | 13.700 €      | 4.290 €       | 742 €        | 613 €        |
| Birne       | 7,12          | 7,12           | 100%       | 100%       | 536 €         | 250 €         | 416 €        | 250 €        |
| Douglasie   | 42,50         | 42,50          | 100%       | -          | 359 €         | -             | 220 €        | -            |
| Eiche       | 140,61        | 140,61         | 100%       | 96%        | 879 €         | 1.056 €       | 425 €        | 455 €        |
| Eibe        | 2,97          | 2,97           | 100%       | 100%       | 1.360 €       | 1.562 €       | 910 €        | 784 €        |
| Esche       | 31,49         | 40,66          | 77%        | 79%        | 354 €         | 269 €         | 150 €        | 148 €        |
| Fichte      | 50,77         | 50,77          | 100%       | 92%        | 417 €         | 580 €         | 226 €        | 223 €        |
| Hainbuche   | 0,56          | 0,56           | 100%       | -          | 220 €         | -             | 220 €        | -            |
| Kiefer      | 8,07          | 8,07           | 100%       | 100%       | 262 €         | 109 €         | 185 €        | 109 €        |
| Kirsche     | 7,82          | 12,13          | 64%        | 65%        | 472 €         | 365 €         | 266 €        | 254 €        |
| Lärche      | 40,15         | 40,15          | 100%       | 100%       | 578 €         | 305 €         | 309 €        | 283 €        |
| Linde       | 4,73          | 6,10           | 78%        | 100%       | 267 €         | 161 €         | 182 €        | 161 €        |
| Walnuss     | 3,06          | 3,22           | 95%        | 91%        | 456 €         | 350 €         | 365 €        | 188 €        |
| Schwarzerle | 0,00          | 1,08           | 0%         | 0%         | -             | -             | -            | -            |
| Tanne       | 10,83         | 10,83          | 100%       | 64%        | 424 €         | 349 €         | 226 €        | 157 €        |
| Ulme        | 17,39         | 17,39          | 100%       | 83%        | 451 €         | 355 €         | 340 €        | 182 €        |
| Vogelbeere  | 0,17          | 0,17           | 100%       | -          | 155 €         | -             | 155 €        | -            |
| Zwetschge   | 0,34          | 0,34           | 100%       | -          | 1.007 €       | -             | 1.007 €      | -            |
|             | <b>494</b>    | <b>517</b>     | <b>95%</b> | <b>90%</b> |               |               | <b>427 €</b> | <b>406 €</b> |